

RS Vwgh 2010/12/15 2007/13/0064

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2010

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §28 Abs1 Z4;

1. VwGG § 28 heute
2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

In welchem konkreten, aus einer Rechtsnorm ableitbaren subjektiven Recht die Beschwerdeführerin durch den angefochtenen Bescheid verletzt sein soll, wird durch das allgemein bezeichnete Recht, "nicht für Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerzahllasten ohne Vorliegen der hierfür gesetzlichen Voraussetzungen in Anspruch genommen und zu einer Zahlung verhalten zu werden", nicht dargetan (vgl. z.B. das hg. Erkenntnis vom 17. November 2010, 2007/13/0153, mwN). In welchem konkreten, aus einer Rechtsnorm ableitbaren subjektiven Recht die Beschwerdeführerin durch den angefochtenen Bescheid verletzt sein soll, wird durch das allgemein bezeichnete Recht, "nicht für Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerzahllasten ohne Vorliegen der hierfür gesetzlichen Voraussetzungen in Anspruch genommen und zu einer Zahlung verhalten zu werden", nicht dargetan vergleiche z.B. das hg. Erkenntnis vom 17. November 2010, 2007/13/0153, mwN).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2007130064.X02

Im RIS seit

25.01.2011

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at